

## THE WAYANG KIDS | DIE WAYANG-KINDER

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Antje Knapp

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder sollen alles assoziieren, fragen und erzählen können, was ihnen zu dem Gesehenen in den Sinn kommt. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Es gibt einen Teil, der, wenn möglich, vor der Filmvorführung bearbeitet werden soll und einen Teil zur Nachbereitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir an diesen Stellen davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei THE WAYANG KIDS finden sich folgende Aufgabenblöcke:

#### 1. Aufgaben vor dem Film

Analyse des Filmplakats und Recherche von Einzelheiten zum Land Singapur

#### 2. Aufgaben nach dem Film: Inhaltliche und formale Fragestellungen

Kommunikation – was ist das und wie findet sie statt?

Autismus – was ist das?

Eltern und ihre Kinder

Die chinesische Oper

## THE WAYANG KIDS | DIE WAYANG-KINDER

SINGAPUR 2018, 87 Min.

Regie: Raymond Tan

Drehbuch: Puay-Kiong Lim, Dennis Lai, Kah-Sing Cheah, Raymond Tan

Sprachfassung: Chinesische OmU mit dt. Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb 8+, empfohlen ab 8 Jahren

### Themen

Außenseiter/in, Behinderung, Autismus, Familie, Freundschaft, Schule, Sprache, Kommunikation, Gemeinschaft, kulturelle Identität, Asien, Tanz, Theater, chinesische Oper

### Inhalt

Bao Er, ein 9-jähriges Mädchen mit eurasischen Wurzeln, zieht von Peking nach Singapur und startet in einer neuen Schule. Sofort weckt der autistische Mitschüler Open ihr Interesse, da er sich seltsam verhält und unglaublich gut zeichnet. Schnell merkt sie jedoch, dass nicht alle dem Jungen freundlich gesonnen sind und so beginnt sie dafür zu kämpfen, dass er nicht auf eine Sonderschule geschickt wird. Als sie bemerkt, dass die chinesische Oper etwas in Open anzusprechen scheint, findet sie eine Möglichkeit, mit ihm zu kommunizieren und entdeckt sein verborgenes Talent als Stocktänzer. Die Vorbereitungen für die Schulaufführung schweißt die ganze Schülergruppe neu zusammen und gemeinsam überwinden sie alle Barrieren und Unterschiede. Sogar die extrem ehrgeizigen Eltern lassen sich durch die Begeisterung der Schüler/innen anstecken und so wird die Aufführung zu einem vollen Erfolg.

2

### Umsetzung

Ein Film aus dem fernen Südostasien, der durch seine Themen sofort nah und nachvollziehbar wird. Die Schülerin aus ehrgeizigem Elternhaus und die vielen Sprachen und Kulturen, die sich im Klassenraum begegnen, erzeugen Konflikte unter Schüler/innen und Eltern, die uns durchaus vertraut sind. Dabei wird durch den autistischen Jungen hier nur eine weitere, grundlegendere Form der Schwierigkeit der Kommunikation ins Spiel gebracht. Stimmig liegt die Lösung der Konflikte in der Projektentwicklung im Teamwork. Hier ist mit der chinesischen Oper ein leinwandstarkes, farbenprächtiges Schauspiel gewählt worden, das man gerne verfolgt.

Dem folgendem Link können Sie weitere Anregungen für eine Auseinandersetzung mit dem Thema Autismus im Unterricht entnehmen:

[https://www.autismus-verstehen.de/buecher\\_und\\_filme/kinder\\_und\\_jugendbuecher.html](https://www.autismus-verstehen.de/buecher_und_filme/kinder_und_jugendbuecher.html)

## 1. Aufgaben vor dem Film

### Analyse des Filmplakats und Recherche von Einzelheiten zum Land Singapur

Seht euch das Plakat zum Film THE WAYANG KIDS an. Wer ist die Hauptperson dieses Films? Woran erkennt ihr das?

---

---

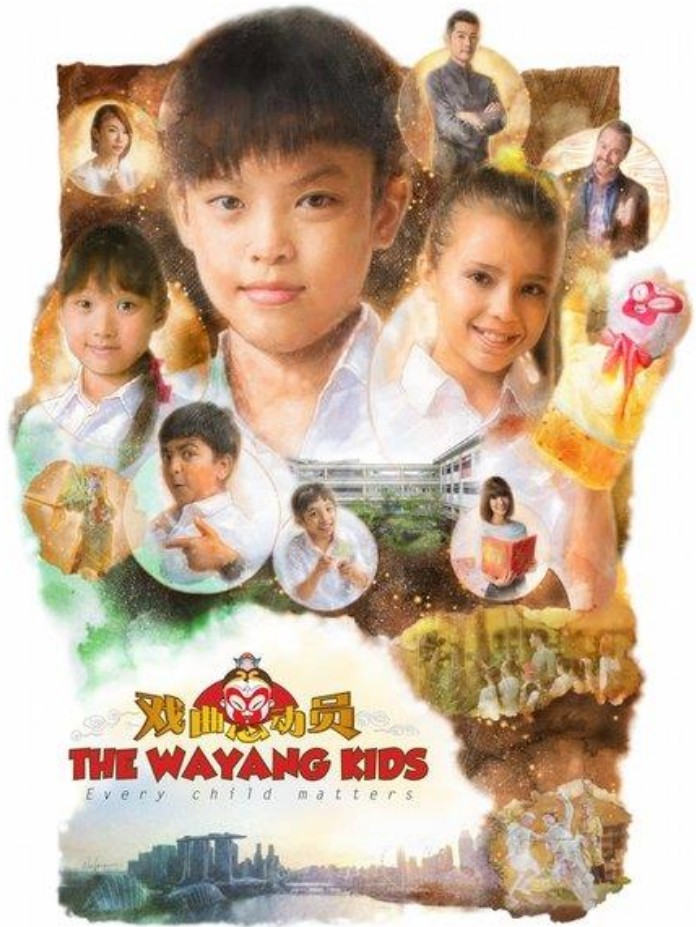
Wer sind die anderen Personen, die auf dem Plakat zu sehen sind?

---

THE WAYANG KIDS bedeutet etwa "Die Theater Kinder". Unter dem Titel steht der Satz: "Every child matters", was auf Deutsch etwa heißt „Jedes Kind ist wichtig“. Um was könnte der Film gehen?

---

---



THE WAYANG KIDS spielt in Singapur. Finde folgende Informationen über Singapur heraus:

Ist Singapur ein Land oder eine Stadt oder beides?

---

Wie groß ist Singapur? Finde einen Vergleich aus Deutschland (So groß wie deine Stadt, wie Deutschland, zweimal so groß wie Deutschland, etc.)

---

Welche vier Sprachen werden in Singapur gesprochen?

---

Welche von diesen Sprachen ist die am häufigsten gebrauchte Amtssprache (das bedeutet, dass diese Sprache in der Schule, in den Geschäften und auf Ämtern hauptsächlich gesprochen wird)?

---

Welches sind die Nachbarländer von Singapur?

---

**Aufgaben für das Pantomimespiel.** Von der Lehrkraft auszuschneiden und einzeln und verdeckt an die Teams zu verteilen. Beschreibung des Spiels unter *Kommunikation – was ist das*, Seite 5.

Wie heißt du?

Schnell weg, da kommt mein großer Bruder! Der darf uns nicht sehen!

Ich war beim Frisör. Wie findest Du meine neue Frisur?

Hast du Hunger? Möchtest du bei mir essen?

Gefällt dir mein Hund? Kannst du auf ihn aufpassen, bis ich wiederkomme?

Wie spät ist es? Oh je, ich muss sofort los! Tschüss!

Kann ich mal dein Handy benutzen? Mein Akku ist leer und ich muss dringend meine Mutter anrufen!

## Kommunikation – was ist das und wie findet sie statt?

Unter Kommunikation verstehen wir den Austausch von Information oder auch die Verständigung mit dem Anderen. Wir kommunizieren beim Sprechen oder Schreiben, aber auch mit Händen und Füßen, wenn wir zum Beispiel die Sprache unseres Gegenübers nicht kennen. Sogar durch die Mimik, also unseren Gesichtsausdruck, teilen wir etwas mit, zum Beispiel, wenn uns das Essen nicht schmeckt.

1. Bildet zwei Gruppen. Immer zwei Schüler/innen aus der gleichen Gruppe treten vor die ganze Klasse. Eine/r teilt dem/der Anderen pantomimisch, das heißt ohne Worte, mit, was auf dem ausgeteilten Zettel steht. Dieser hat drei Versuche, um herauszufinden, was der andere meint. Schafft er es, bekommt seine Gruppe einen Punkt. Könnt ihr euch auch ohne Worte verständigen, also findet Kommunikation statt? (Hinweis an die Lehrkraft: Zettelbotschaften befinden sich auf einer separaten Seite).

2. Erfindet mehr Zettelbotschaften für dieses Spiel. Überprüft euch nun bei der Verständigung: Welche Art von Botschaften sind besonders schwer zu vermitteln und zu verstehen?

3. Setzt euch in kleinen Gruppen von vier oder fünf Personen zusammen. Erzählt euch gegenseitig, ob und wann ihr schon einmal „mit Händen und Füßen“ kommunizieren musstet. Wart ihr schon einmal in einem Land mit einer fremden Sprache oder ist Deutsch für euch vielleicht eine Fremdsprache? Überlegt, welche lustigen Missverständnisse dabei auftreten können.

3. In THE WAYANG KIDS treffen Kinder aus vielen verschiedenen Ländern in einer Klasse zusammen. Im Laufe des Films erfahren wir mehr über ihren jeweiligen Hintergrund. Aus welchen Ländern stammen die Familien der Hauptpersonen? Sieh dir dazu im Atlas die Umgebung Singapurs an.

Open \_\_\_\_\_

Bao Er \_\_\_\_\_

Bei Bei \_\_\_\_\_

Ali \_\_\_\_\_

Raja \_\_\_\_\_

4. Bestimmt gibt es auch in eurer Klasse Kinder aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Wie viele Muttersprachen finden sich in eurem Klassenzimmer?

---

---

5. Bildet kleine Gruppen. In jeder Gruppe sollte es ein Kind geben, dessen Muttersprache nicht Deutsch ist. Dieses Kind bringt nun den anderen in der Gruppe bei auf seiner/ihrer Sprache zu sagen: „Guten Morgen und herzlich Willkommen in der Klasse 4a.“ (Hier solltet ihr natürlich euren Klassennamen einfügen). Es wird so lange geübt, bis ihr die Aussprache beherrscht. Anschließend stellt ein Kind aus jeder Gruppe vor der ganzen Klasse die Sprache und den neu gelernten Satz vor. Wie fühlt ihr euch dabei? Warum macht es einen unsicher, wenn man eine Sprache nicht beherrscht? Gibt es jemanden in eurer Klasse, der Deutsch noch nicht so lange spricht, und vielleicht eure Hilfe brauchen könnte? Wie könntet ihr ihm/ihr helfen? Sammelt Ideen!

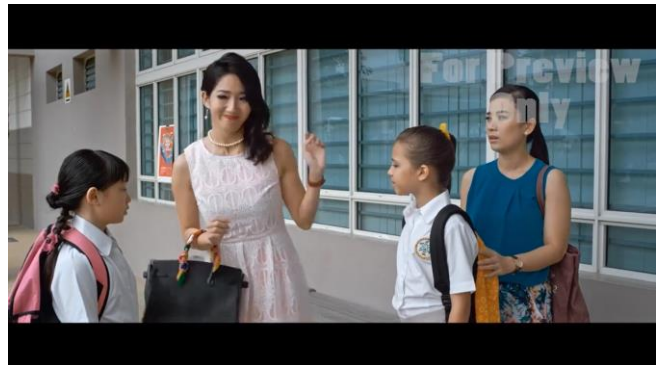
6. Denke an den Moment, als sich Bao Er und Bei Bei mit ihren Müttern zum ersten Mal vor der Schule treffen. Bao Ers Mutter spricht nur Chinesisch, (das Hochchinesisch nennt man übrigens Mandarin), während Bei Beis Mutter nur Englisch spricht.

Warum scheint sich Bei Beis Mutter so überlegen zu fühlen?

---

---

---



7. Opens Familie scheint keine Sprachschwierigkeiten zu haben. Doch es fällt ihm aufgrund seines Autismus schwer, mit andern Kontakt aufzunehmen. Wie schafft es Bao Er jedoch, mit ihm zu kommunizieren?



---

---

---

8. Wissen heißt verstehen. Viele Fremdworte im Deutschen haben griechischen oder lateinischen Ursprung. Eine Vorsilbe aus dem Griechischen wird besonders oft verwendet: *tele*, was *fern* bedeutet. Häufig finden wir sie in Verbindung mit dem Wort *Kommunikation*. Versuche mit dem Wissen über die Silben *tele* folgende Worte zu erklären:

Telekommunikation\_\_\_\_\_

Telefon (auch: Telephon)\_\_\_\_\_

Television\_\_\_\_\_

Teleskop\_\_\_\_\_

Wenn es dir schwerfällt, recherchiere zunächst die griechischen Worte

phon \_\_\_\_\_

vision \_\_\_\_\_

skop \_\_\_\_\_



## Autismus – was ist das?

Im Film wird darüber gesprochen, dass Open Autist ist. Was erfährst du über Autismus im Film? Was fällt Open zum Beispiel schwer?

---

Was kann er dafür besonders gut?

---

Warum möchte Bao Er seine Freundin sein?

---

Wie schafft sie es schließlich auch?

---

9

Im Film wird Bao Er das Verhalten von Open damit erklärt, dass er von einem andern Stern sei. Ist Open ein Außerirdischer, oder wie meint er das?

---

Warum soll Open die Hauptrolle bei der Aufführung der chinesischen Oper spielen?

---

Kurz bevor die Aufführung beginnt, fragt Open seinen Vater, ob die Mutter nicht kommt, weil er so anders ist als die anderen. Der Vater antwortet ihm, dass auf der Bühne alle gleich sind. Was meint er damit?

---

Hättest du Open gerne als Freund? Warum? Warum nicht?

---

Nicht nur autistischen Menschen fällt etwas schwer und etwas anderes können sie dafür besonders gut. Es geht uns allen so. Alle haben wir etwas, was uns nicht gelingen will, und etwas anderes, was wir außerordentlich gut können. Was wir nicht können, bekommen wir oft genug von Eltern oder Lehrer/innen gesagt. Aber manchmal ist es schwer, an sich selber festzustellen, was man besonders gut kann. Wenn dir nicht direkt etwas einfällt, dann frag deine/n Nebensitzer/in, eine/n Freund/in oder deine Eltern.

Was fällt dir schwer? \_\_\_\_\_

10

Was kannst du besonders gut? \_\_\_\_\_

## Eltern und ihre Kinder

1. Eltern wollen das Beste für ihre Kinder. Manchmal haben sie aber auch Probleme damit umzugehen, dass das Beste für ihr Kind nicht immer das ist, was sie für das Beste halten. Daher reagieren sie zum Teil seltsam.

Beim Schulleiter. Bei Bei ist hingefallen, nachdem Open sie geschubst hat.

Was will Bei Beis Mutter?

---

Wie findet sie Open?

---



Was will sie für Bei Bei?

---

11

Wer ist auf diesem Bild das Wichtigste? Du findest die Person im Zentrum des Bildaufbaus.

---

Bei Bao Er zu Hause. Sie sucht im Internet, was Autismus bedeutet.

Wie reagiert ihr Vater, als sie sagt, ihr Freund sei Autist?

---

Was will er für Bao Er?

---

Was sagt er über Open?

---

Wer steht hier im Zentrum des Bildes?

---

Was bedeutet das?

---



Bei Open zu Hause. Seine Mutter kommt spät heim. Sie war beim Shoppen.

Wer steht im Zentrum des Bildes?

\_\_\_\_\_

Wer ist fast überhaupt nicht zu sehen?

\_\_\_\_\_

Was ist der Mutter wichtig?

\_\_\_\_\_

Was hält sie von ihrem Sohn Open?

\_\_\_\_\_

Im Verlauf des Films schaffen es die Kinder, aber auch die Eltern durch das Tanztheater der chinesischen Oper ihre anfänglichen Probleme und Unterschiede zu überwinden. Open spielt die Rolle des Affenkönigs Sun Wukong aus einer uralten chinesischen Geschichte. Beschreibe Opens Entwicklung vom Beginn des Films bis zum Schluss. (Hier kannst du besonders viele Adjektive benutzen):

Zu Beginn des Films ist Open

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Am Ende des Films ist Open

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Nicht nur Open verändert sich im Laufe der Geschichte, sondern alle Teilnehmer/innen, die bei der chinesischen Oper mitmachen. Der größte Erfolg ist, dass sie es schaffen, wirklich eine Gruppe zu werden, die gemeinsam etwas auf die Beine stellt.

Wie verhält sich Bei Bei zu Beginn des Films den anderen Kindern gegenüber?

---

---



Warum?

---

Warum, glaubst du, ist sie schließlich einverstanden, mit Open zusammen auf einer Bühne zu stehen?

14

---

Der Affenkönig Sun Wukong, den Open spielt, reist in der Geschichte nach Indien und schreibt anschließend den Bericht „Die Reise nach Westen“. Er symbolisiert dabei das menschliche Herz, das zu Beginn egoistisch und genussüchtig ist, während sich später Einsicht und Mitgefühl entwickeln. Was bedeuten diese Worte genau?

egoistisch\_\_\_\_\_

genussüchtig\_\_\_\_\_

Einsicht\_\_\_\_\_

Mitgefühl\_\_\_\_\_

Es gibt einen Zusammenhang zwischen der Geschichte von Sun Wukong und der Entwicklung von Opens Mutter. Auch für die Mutter von Bei Bei und von Bao Er trifft das in gewisser Hinsicht zu. Für die Beantwortung der folgenden Fragen kann dir auch ein Satz aus dem Buch „Der kleine Prinz“ helfen: *„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“*.

Was hält Opens Mutter zu Beginn von ihrem Sohn?

---

---



Wie kann sie ihn am Ende des Films sehen? Zur Beantwortung dieser Frage kannst du überlegen, warum sie bei der Theateraufführung die kleine Fingerpuppe anzieht.

---

Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern ist nicht immer leicht. Es steckt viel Liebe und Hoffnung darin, und nicht immer kann man alles erfüllen, was von einem erwartet wird.

15

Wie möchtest du von deinen Eltern behandelt werden?

---

Wie behandelst du deine Eltern?

---

Was würdest du deinen Eltern gerne sagen?

---

## Die chinesische Oper



THE WAYANG KIDS gibt uns einen Einblick in die Kunst der chinesischen Oper. In leuchtenden Farben und großen Gesten stellen die Kinder auf der Bühne die Geschichten dar. Das Besondere an der Aufführung von Open und seiner Klasse ist, dass es scheint, als ob jedes Kind sich seine Rolle und das dazugehörige Kostüm selbst ausgesucht hätten. Welches wäre deine Rolle? Was passt am Besten zu dir? Ein Vogel oder ein Tiger, ein Gärtner oder eine Erfinderin? Beschreibe dich ganz genau und zeichne ein farbenfrohes Porträt. Dabei kannst du entweder den ganzen Körper darstellen oder nur die Gesichtsbemalung und den Kopfschmuck.

16



<b>Meine Lieblingsrolle auf der Bühne</b>	<b>Steckbrief meiner Rolle</b>
	<p data-bbox="821 324 893 353">Name</p> <hr data-bbox="821 414 1340 418"/> <p data-bbox="821 448 949 477">Bedeutung</p> <hr data-bbox="821 533 1340 537"/> <p data-bbox="821 566 1209 595">Wichtigstes Objekt auf der Bühne</p> <hr data-bbox="821 651 1340 656"/> <p data-bbox="821 685 997 714">Befreundet mit</p> <hr data-bbox="821 770 1340 775"/> <p data-bbox="813 808 1053 837">Wichtigste Aufgaben</p> <hr data-bbox="821 893 1340 898"/> <hr data-bbox="821 983 1340 987"/>